

zurück an:  
 An den  
 Magistrat der Stadt Offenbach am Main  
 Amt 32.4 - Waffenrecht -  
 63061 Offenbach am Main  
 waffenrecht@offenbach.de

## Antrag auf Erteilung Verlängerung eines

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für 1 Jahr      | <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines für 1 Jahr  |
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für 3 Jahre     | <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines für 3 Jahre |
| <input type="checkbox"/> Jahresjagdscheines für Jugendliche | <input type="checkbox"/> Ausländerjagdscheines           |
| <input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines für Inländer     | <input type="checkbox"/> Ausländertagesjagdscheines      |

### Angaben zur Person (Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

<b>Name</b>	Familienname, Geburtsname, Vornamen		
<b>Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit</b>	Geburtsdatum	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
	Wohnung		
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			

#### Kontaktdaten

Sofern Sie telefonisch, durch Telefax oder E-Mail zu erreichen sind, können Sie die Verbindungen hier angeben.

**Vorwahl:**                      **Rufnummer:**                      **Faxnummer:**                      **E-Mail:**

### Bestätigung über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung für den beantragten Zeitraum

- Bestätigung einer Jagdhaftpflichtversicherung liegt vor.

<b>Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer</b>	
---	--

### mögliche Gründe einer Gebührenermäßigung

- Bestätigter Jagdaufseher (Jagdaufseherausweis im Original liegt bei)
- Angehöriger des staatlichen, kommunalen oder privaten Forstdienstes mit abgeschlossener Ausbildung und in diesem Beruf tätig, bzw. in der dafür vorgeschriebenen Ausbildung (Dienstausweis bzw. Bestätigung des Dienstherrn liegt bei)
- Kreisjagdberater oder Sachkundiger einer Hegegemeinschaft
- sonstiges:

### Angaben zum Jagdschein

- Ich habe/hatte noch keinen Jagdschein.

<b>Daten des letzten/bisherigen Jagdscheines:</b>	von:	bis:	Nummer des Jagdscheines:
	erteilt durch Behörde:		
	Art des Jagdscheines:		
<b>Personalausweis-Nr./Reisepass-Nr.:</b>		<b>Datum der Ausstellung:</b>	
<b>gültig bis:</b>		<b>ausstellende Behörde:</b>	

**Ich bin zur Ausübung der Jagd in folgenden Jagdbezirken befugt:**

Ort, Name des Reviers, Angabe GJB/EJB	Grund zur Befugnis	Fläche	
	<input type="checkbox"/> Eigentümer/in eines Eigenjagdbezirks <input type="checkbox"/> Jagdpächter/in <input type="checkbox"/> Mitpächter/in <input type="checkbox"/> Unterpächter/in <input type="checkbox"/> Inhaber/in eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines.	Gesamtgröße des Reviers in ha	
		Anzurechnende Fläche in ha*	
		Von (Monat, Jahr)	Bis (Monat, Jahr)
	<input type="checkbox"/> Eigentümer/in eines Eigenjagdbezirks <input type="checkbox"/> Jagdpächter/in <input type="checkbox"/> Mitpächter/in <input type="checkbox"/> Unterpächter/in <input type="checkbox"/> Inhaber/in eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines.	Gesamtgröße des Reviers in ha	
		Anzurechnende Fläche in ha*	
		Von (Monat, Jahr)	Bis (Monat, Jahr)
	<input type="checkbox"/> Eigentümer/in eines Eigenjagdbezirks <input type="checkbox"/> Jagdpächter/in <input type="checkbox"/> Mitpächter/in <input type="checkbox"/> Unterpächter/in <input type="checkbox"/> Inhaber/in eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines.	Gesamtgröße des Reviers in ha	
		Anzurechnende Fläche in ha*	
		Von (Monat, Jahr)	Von (Monat, Jahr)
*Fläche geteilt durch Anzahl der Mitpächter und Inhaber entgeltlicher Jagderlaubnisscheine			

**Diesem Antrag sind beigefügt:**

- letzter/bisheriger Jagdschein (kann nachgereicht werden)
- Originalzeugnis über die gem. § 15 (5) des Bundesjagdgesetzes bestandene Jägerprüfung (nur erforderlich, wenn Antragsteller vor dem 01. April 1953 noch keinen Jahresjagdschein besessen hat oder den ersten Jagdschein bei der Stadt Offenbach löst).
- Nachweis einer abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung (mindestens 500.000,-- € für Personen- und 50.000,-- € für Sachschäden über den beantragten Zeitraum)
- zwei Passbilder (nur bei Ersterteilung oder Neuausstellung)
- ggf. Nachweis für die Gebührenermäßigung

**Datenschutzrechtlicher Hinweis**

Dieses Schreiben informiert Sie über die Rechte, die Ihnen aus dieser Datenverarbeitung zustehen. Dieses Schreiben gibt Ihnen KEINE Auskunft, ob und wie Ihre fischereirechtliche Eignung überprüft oder beurteilt wird. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung durch die Stadt Offenbach sind die §§ 29 ff. des Hessischen Fischereigesetz (HFischG) in Verbindung Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Daten werden zum Zweck Ihres Antrages auf Erteilung/Verlängerung des Jagdscheines beim Magistrat der Stadt Offenbach erhoben, da ohne Datenangabe kein Jagdschein erteilt/verlängert werden kann.

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung im Jagdrecht erreichen Sie wie folgt: Der Magistrat der Stadt Offenbach am Main - Ordnungsamt Abt. 32.4 – Berliner Straße 60, 63065 Offenbach am Main [waffenrecht@offenbach.de](mailto:waffenrecht@offenbach.de) oder 069 8065 2819.

Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Offenbach am Main erreichen Sie bei Rückfragen wie folgt: Magistrat der Stadt Offenbach am Main - Stabsstelle Datenschutz & Antikorruption – Berliner Straße 100, 63065 Offenbach am Main [datenschutz@offenbach.de](mailto:datenschutz@offenbach.de) Tel.: 069/8065-3300

Wir verarbeiten in diesem Verfahren die Daten, die wir zur Identifikation Ihrer Person benötigen (Namen, Geburtsdatum, - ort, Adresse etc.) sowie solche Angaben, die zur Beurteilung der fischereirechtlichen Voraussetzungen gemäß des Hessischen Fischereigesetzes erforderlich sind. Die Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Da wir gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind, können wir einen Antrag auf Datenlöschung nach Art. 17 DSGVO nicht umsetzen. Da wir Ihre Daten ausschließlich zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Zweck verwenden, erscheint uns ein Antrag auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO wenig sinnvoll. Ebenso können wir uns eine sinnvolle Anwendung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO in diesem Verfahren nicht vorstellen.

Daneben bleiben als tatsächlich ausübbar Rechte Ihr Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO und Ihr Recht auf Berichtigung nach Art. 16. DSGVO. Sollten Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, fehlerhaft sein oder sich geändert haben, sind Sie sogar zur Mitteilung verpflichtet. Sollten Sie Grund haben, sich trotz unserer Sorgfalt über unsere Datenverarbeitung zu beschweren, können Sie dies bei jeder Datenschutzbehörde in der Europäischen Union tun. Zuständigkeitshalber wird jedoch - egal wohin Sie sich wenden - die folgende Stelle mit Ihrer Beschwerde befasst werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163 65021 Wiesbaden [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Telefon: 0611/1408-0

## Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben. Mir sind keine Tatsachen bekannt, die es rechtfertigen würden, dass mir nach § 17 BfMG ein Jagdschein zu versagen wäre oder versagt werden könnte.

- Ich wünsche die postalische Zusendung meines Jagdscheines an die angegebene Adresse (Portoaufschlag Postzustellungsurkunde 4,10 Euro)
- Ich hole den Jagdschein im Rahmen einer Vorsprache ab (Kontakt Daten für Terminvereinbarung angeben)

OF,

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift